

An die  
Vorsitzende der  
Gemeindevertretung Schlangenbad



**Bürger für Bürger**  
www.BfB-Schlagenbad.de  
BfB-Schlagenbad@web.de

## Arbeitsgruppe "Zukunft Thermalfreibad"

### Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Zukunft Thermalfreibad“ innerhalb des Ausschusses JSK, die sich proaktiv mit den Möglichkeiten zum langfristigen Erhalt des Thermalfreibades beschäftigt und Szenarien zur Verringerung des Defizits erarbeitet.

Hierbei ist eine enge und regelmäßige Abstimmung mit der Staatsbad Schlangenbad GmbH, dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Bauausschuss sowie dem Gemeindevorstand erforderlich. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe mit entsprechenden Handlungsempfehlungen sollen bis spätestens September 2017 der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden.

### Begründung

Das Thermalfreibad gehört zu den freiwilligen Leistungen der Gemeinde. Das Freibad ist wie viele andere Freibäder nicht kostendeckend und unterliegt einem erheblichen Investitionsstau. Daher steht die Unterhaltung des Freibadbetriebs durch die Gemeinde immer wieder auf dem Prüfstand. Andererseits ist es dank der herausragenden Wasserqualität ein überregional bekannter Anziehungspunkt, der die touristische Vermarktung Schlangenbads unterstützt. Es gilt daher, neue Möglichkeiten und Ideen zu prüfen, dem Freibad langfristig eine Zukunft zu bieten.

Dazu soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. In einem ersten Schritt könnte diese Arbeitsgruppe eine Bewertung der finanziellen Situation des Thermalfreibades einschl. Sauna der letzten 5 Jahre sowie eine Prognose für die kommenden 5 Jahre erstellen. In einem zweiten Schritt könnte das Gespräch mit ähnlichen Bädern gesucht werden (z.B. Opelbad Wiesbaden) zum Zwecke des Erfahrungsaustausches. Weiterhin könnten Gespräche zu möglichen Kooperationen mit Krankenkassen, Osteopathieschule usw. klären, welche Kooperationsmöglichkeiten hier bestehen.

Die Arbeitsgruppe kann innerhalb der JSK Ausschusssitzungen tagen und kann personell mit dem JSK weitgehend identisch sein. Ausschusssitzungen können in die JSK-Sitzungen integriert werden, aber bei Bedarf auch zusätzlich stattfinden. Zwischenergebnisse und Fortschritte sollten alle 3 Monate der Gemeindevertretung vorgestellt werden, sofern sie nicht ohnehin in der Berichterstattung des JSK enthalten sind. Es wird empfohlen, dass die Arbeitsgruppe die Staatsbad Schlangenbad GmbH, den Haupt- und Finanzausschuss, den Ausschuss für Bauen und Kommunalentwicklung (BUK) sowie den Gemeindevorstand regelmäßig in die Überlegungen einbezieht.

Schlagenbad, 20. Juni 2016  
Bürger für Bürger

Dr. Roland Schneider

Birgid Schwarz